

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 259.

Samstag den 5. November

1870.

Die vorgeschriebenen Fremden-An- und Abmeldungen in hiesiger Stadt erfolgen in letzterer Zeit sehr mangelhaft und werden resp. sehr häufig unterlassen.

Um den dadurch hervorgerufenen vielfachen Bestrafungen zu begegnen, wird die unterm 8. März o. erlassene, hierauf bezügliche Polizei-Verordnung wiederholt zur allgemeinen Kenntnis des Publikums gebracht.

Königl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, 31. October 1870. Seyfried.

Polizei-Verordnung.

Nachdem die Herren Minister der Finanzen und des Innern durch Erlass vom 17. September 1869 die Erhebung einer Curtoxe von den hier weilenden Curgästen genehmigt haben, so wird unter Aufhebung der Polizei-Verordnung, betr. die Controle des Fremdenverkehrs in hiesiger Stadt vom 18. Juni 1868 mit Zustimmung der Königl. Regierung hierselbst und nach Anhörung des Gemeinderathes auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867, hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Alle Diejenigen, welche Fremden Logis, gleichviel für welche Dauer, gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königl. Polizei-Direction an resp. abzumelden.

§. 2. Als Fremden sind alle Diejenigen zu betrachten, die nicht dauernd ihren Wohnsitz hier haben, sondern vorübergehend hierher kommen, sei es zum Gebrauch der Cur, zum Zwecke des Vergnügens, als Geschäftstreibende, um Arbeit zu suchen oder um in ein Dienstverhältnis zu treten.

§. 3. Alle an- und abziehenden Fremden sind verpflichtet, den Anmeldepflichtigen zum Zwecke der Meldungen in Hinsicht ihrer Person und ihrer Angehörigen die erforderliche Auskunft zu ertheilen.

§. 4. Die Meldungen derjenigen Personen, welche hier Arbeit suchen oder in ein Dienstverhältnis zu treten beabsichtigen, haben innerhalb 24 Stunden nach erfolgter Ankunft oder Abreise derselben im Bureau der Königl. Polizei-Direction täglich in den Stunden von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags zu geschehen.

Dagegen sind alle Meldungen, betr. Personen, welche nicht in die Categorie der Handwerker, Dienstboten oder Arbeiter gehören, gleichfalls innerhalb 24 Stunden nach deren Ankunft oder Abreise an den in dem Curtaxen-Erhebungsbureau (Taunusstraße Nr. 9) anwesenden Polizeibeamten täglich in den Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags abzugeben.

§. 5. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen, wenn die Fremden ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 6. Sämtliche An- und Abmeldungen haben auf getrennten Zetteln von der Größe eines Quartblatts zu geschehen und müssen folgende Rubriken enthalten:

bei Anmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft der Fremden;
- 2) für ihre Vor- und Zunamen (bei Frauen und Wittwen ist der eigene Familienname mit anzugeben);
- 3) für ihren Stand oder ihr Gewerbe;
- 4) für ihren Wohnort;
- 5) für den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten;

bei Abmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft — wie bei der Anmeldung;
- 2) für den Tag der Abreise der Fremden;
- 3) für den Vor- und Zunamen der Fremden;
- 4) für den Namen od. die Firma der zur Meldung Verpflichteten.

Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alphabethischer Ordnung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.

§. 7. Übertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnismässiger Gefängnisstrafe geahndet.

§. 8. Diese Verordnung tritt mit dem 20. März d. J. in Kraft.

Wiesbaden, den 8. März 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Anmerkung: Meldezettel, mit den vorgeschriebenen Rubriken versehen, sind in dem Curtaxen-Erhebungsbureau (Taunusstraße 9) zu beziehen.

Gefunden ein Kinderhütchen. Im diesigen Theater liegen geblieben und hierher abgegeben: ein Regenschirm, ein Sonnenschirm, ein Stock und eine Orgonette.

Wiesbaden, den 3. November 1870. Königl. Polizei-Direction.

Seyfried.

Der auf heute Morgen ausgeschriebene Verlauf eines Käufertreffens findet Samstag den 5. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Hofe der Polizei-Direction statt.

Königl. Polizei-Direction.

Wiesbaden, den 4. November 1870. Seyfried.

Königliche Schauspiele.

Abonnements-Einladung

6 Symphonie-Concerten.

Während der Winter-Saison 18⁷⁰/⁷¹ sollen unter der artistischen Leitung des Herrn Capellmeisters Jahn sechs grosse Concerte stattfinden, deren erstes auf den 18. November d. J. festgesetzt ist.

Abonnementspreise für sechs Concerte:

für einen Sitz

Prosceniumsloge	7	15
Fremdenlogen im 1. Rang	7	—
Erste Ranggallerie	6	15
Erste Rangloge und Sperrloge	5	—
Parterrelöge	3	—
Zweite Ranggallerie	2	—
Parterre	2	—
Zweite Rangloge	1	—

Abonnements-Anmeldungen werden vom 9. bis zum 14. November d. J. in dem Bureau der Intendantur im Theater-Gebäude von 9 bis 12 Uhr Vormittags entgegengenommen.

Diejenigen verehrlichen Abonnierten, welche ihre im letzten Symphonie-Concert-Cyclus innegehabten Sitze auch für das diesmalige Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 8. November d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 31. October 1870.

70 Intendantur der Königlichen Schauspiele.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung,

Die gesetzliche Bestimmung, wonach Vieh, welches nicht durch den Hirten mit der Herde zur Weide geführt wird, nur in verschlossenen Grundstücken, wo es den Nachbarn keinen Schaden zufügen kann, weiden darf, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Übertretungen dieses Verbots werden mit 10 Silbergroschen bis zu 3 Thalern und im Unvermögensfalle mit der Geldstrafe entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

Wiesbaden, den 4. November 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathaussaal dahier verschiedene gut erhaltene Haus- und Küchengerätheften, wobei ein Buffet, Tagedres, ein Kanape, Tische und Stühle von Mahagoni, Spiegel ic., gegen gleichbare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 3. November 1870. Der Bürgermeister II.
7297 Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 5. November 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Kanape,
- 2) eine Taschenuhr, ein Kanape und ein runder Tisch,
- 3) ein Kanape, ein Kleiderschrank und eine Kommode.

Wiesbaden, 4. November 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Göbel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden soll Dienstag den 8. November 1. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathause dahier eine Kommode versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. November 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Fassel.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. November 1. J. Morgens 11 Uhr werden auf Antrag des Massecurators der Concursmasse der Wiesbadener Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft 62 d. selben gehörige, in gutem Zustand befindliche Fässer (Biertel- und Achtel-Öhm) im Hause des Accise-Amtes gegen Baarzahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. November 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Göbel.

M o l i g e n .

Heute Samstag den 5. November, Vormittags 9 Uhr, Verpachtung eines Kellers, in dem Rathause, Zimmer Nr. 21. (S. Tgl. 258.)

Frische Hasen

zu billigen Preisen bei

J. Diehmann, Goldgasse 8. 7201

Teltower Rübchen

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 7023

Renten- & Lebens-Versicherungs-Anstalt zu Darmstadt.

I. Versicherung steigender Renten, auf Gleichberechtigung und Erbverbrüderung beruhend, wobei volle Einlagen von 100 fl. sowie in den jüngeren Altersklassen Theileinlagen von 10 bis 60 fl. und Nachzahlungen von 5 fl. an zulässig sind.

Die jährliche Rente einer vollen Einlage kann bis zu 150 fl. anwachsen.

II. Lebensversicherung, und zwar die Versicherung sowohl von Kapitalien auf den Todes- und Lebensfall, und zu Ausstattungen, als auch von Leibrenten, Witwenpensionen u. s. w. Die Versicherungsbeiträge sind gering und der Versicherte ist zu keinerlei Nachzahlung verpflichtet. Auch der redigmäßigen, noch um 10 Prozent verstärkten und vollständig sicher gestellten Prämien-Reserve ist das bedeutende, in steter Zunahme begriffene Rentenkapitalvermögen für alle aus dem Lebensversicherungsgeäft entstehende Verbindlichkeiten der Anstalt haftbar.

Versicherungsanträge werden entgegengenommen, Statuten und Prospekte unentgeltlich verabfolgt, sowie Aufschlüsse bereitwillig ertheilt von dem Agenten der Anstalt

7273 G. Rühl, Webergasse 2 in Wiesbaden.

Restauration Christmann.

1870

Neroberger.

7260

Burg Nassau.

Morgen Sonntag den 6. November
zur Eröffnung meiner neu cementirten Regelbahn
grosses Gänsekegeln.

Anfang 4 Uhr Nachmittags.

Zu zahlreichem Besuch lädt freundlich ein

7272 Seb. Aumüller.

Heute Abend Spanjau

7271 bei II. Pallat, Michelsberg 10.

Bratwürstchen 4 fr. Fleischwurst per Pf. 16 fr. bei
Nicolai, Steingasse 23. 7253

Sämmliche Gegenstände für kleine und größere Kinder
find stets in großer Auswahl vorrätig, als: Nüchsen, Leibchen,
Hüten, Kopfchen, Strümpfe, Schuhe, Wickelbinden ic. Das
nicht vorrätige wird schnellstens besorgt von
45 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zurüdgeschickte Winter - Paletots

in großer Auswahl per Stück à 7 fl. bei
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Es wird eine gebrauchte, noch gut erhaltene Gitarre zu
kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbitte man
sub H. V. in der Expedition dieses Blattes.

Ein fast neuer Polsterstuhl mit Stuhlkette, für einen Kranten
geeignet, ist billig zu verkaufen Marktstraße 11 eine Stiege. 7236

Videomiete 35 Parterre sind gepflückte Wiesenbirnen per
Kunst 12 fr. zu haben. 7234

Das Haus Ellengasse 5 ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres Römerberg 14. 7128

Tapeten, Wachstuche und Rouleur

empfiehlt billigst Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

7180

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mitralleusen**, **Krieger-Spiele**, **Festungen**, **Gefangen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

5571

Michelsberg 8, Willh. Butz, Michelsberg 8,

empfiehlt zum bevorstehenden Winter alle Arten fertiger Herrenkleider, sowie eine schöne Auswahl Stoffe zur gefälligen Abnahme. Preise billig.

7044

Der Eintrittspreis zur Besichtigung der im ehemaligen **Bundespalais** in Frankfurt a. M. ausgestellten **Mitralleuse**

ist für Sonntag den 5. d. M. auf 12 kr. per Person festgesetzt.

41

Die Lillonese

vertreibt unschätzbar Sommersprossen, Fimmen, Flechten u. c. unter Garantie. 1/1 Flasche 1 Thlr., 1/2 Flasche 17 1/2 Sgr.

Voorhof-Geest,

oder
Bart- und Haarerzungungs-Tintur
erzeugt selbst auf lahlen Stellen des Kopfes neue Haare,
selbst bei noch jungen Leuten einen starken Bart-
wuchs. 1/1 Flasche 15 Sgr., 1/2 Flasche 8 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei
352 C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Weinwirthschaft

von J. Hillger, Marktplatz 10.

Von heute an Frankfurter Bratwurst und Sonntag den 6. November Gans mit Kastanien und ausgezeichneten Federweissen Wein 1870r (Siegeswein).

7293

J. Haas, kl. Schwalbacherstraße 3,
empfiehlt fortwährend guten Mittagstisch zu 12 kr. 4903

Schreibmaterialien, Schul-, Bureau- und Comptoir-Utensilien, Cigarren in abgelagerter, bester Qualität zu 1, 1 1/2, 2 und 3 kr. per Stück und von 10 fl. an per Maile. Feuerwerks-Gegenstände aller Art und Illuminations-Laternen, Bürstenwaaren von den geringsten bis zu den feinsten und Spielwaaren empfiehlt

Carl Jäger, Langgasse 16, Etahus der Langgasse u. Kirchhofs-gasse.

7085

Une jeune fille française, qui connaît l'allemand désirera trouver des enfants en qualité d'élèves pour leur enseigner sa langue d'après principes.

S'adresser au Magasin de Lingerie, Webergasse 18. 6527

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Landhaus Frankfurterstraße 17

ist zu verkaufen oder zu vermieten. 342

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Zwei Häuschen,

für Backsteinmacher oder auch in Gärten geeignet, sind zu verkaufen bei J. K. Lembach in Biebrich. 100

Häuser-Bekäufe.

Ich vermittele Häuser, Güter und Gelder gegen hypothekarische Sicherheit, sowie Gelder gegen persönliche Sicherheit auf Wechsel.

Ich wohne obere Friedrichstraße 32 bei Hrn. Hofmagner Breunner. F. Schaus. 7256

Ein Deckbett zu verkaufen Friedrichstraße 28. 7278

Eine Hausthüre (Eichenholz) zu verl. Friedrichstr. 28. 7278

Mehrere Centner Heu sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Näheres Expedition. 7281

Mehrere Karten Kohlenasche können unentgeldlich abgeholt werden. Näheres Expedition. 7225

4 Mauritiusplatz 4

sind Kommoden, Schränke, Stohr und Strohsühle, Kanape's, Bettwerk, Spiegel, Tische, alles neu und zu billigsten Preisen zu verkaufen bei Fr. Haberstock. 7262

Ein geräucherter Mint-rock zu verl. Mauritiusplatz 4. 7261

Ein neuer Winterüberzieher zu verl. Miroir. 36, 4. St. 7285

Geschnitten Birnen zu verl. Schachstraße 23 im Laden. 7295

Ein Karten Tung unentgeldlich abzuholen Emserstraße 3. 7241

Ein Krankenwagen zu verkaufen Adlerstraße 11. 6581

Ein Küfer-Schürfell zu verl. Schachstraße 4, 3. Stock. 7292

Eine Grube Tung ist unentgeldlich abzuholen N. E. 7238

Alte Zeitungen werden im Pfund angekauft Langgasse 23 im Laden. 7160

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Magdalene Hambach, Herxheim, befindet sich Schwanengäßchen Nr. 173 in Giebel bei Mainz. 5190

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.


Kamine, Mantel- und Regulir-
Binden-Oesen, geschliffene und gewöhn-
liche Säulen-Oesen, Osenjärmre,
Fenerständner nebst Geräthe, Kohlen- und Coaks-
träger &c. in Auswahl empfiehlt

L. Kalkbrenner,
Friedrichstraße 10.

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen und werden Bestellungen
bei Herrn Bisch, Langgasse 10, angenommen.
100

J. K. Lembach in Biebrich.

Ruhrkohlen bester Qualität, frisch aus den Gruben,
in jedem Quantum zu beziehen bei
2234 Pet. Blum, Meiergasse 25.

Ruhrkohlen

vom Schiffe zu beziehen bei
5938 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität

sind direct vom Schiffe zu beziehen bei
5930 A. Brandsehied, Mühlgasse 4.

Ruhrer Ofen- und Schmiedesohlen prima
Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei
August Koch, Oranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr Aug. Engel,
Taunusstraße, entgegen.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind vom Staats-Bahnhof ebenso preiswürdig
zu beziehen wie von dem Schiffe durch
7294 G. Birnbaum Wwe., geb. Nathan.

Ruhrkohlen bester Qualität,
direkt vom Schiffe
zu beziehen, empfiehlt

G. D. Linnenkohl,
6867 Nerostraße 48, Ellenbogengasse 15.

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
6694 Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Klafter zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48.

Feuerwerkerei von Menche & Becker

Verkauf in allen Arten von Feuerwerk, Aufstellung von
Programmen, Anweisung zum Abbrennen, sowie jede weitere Aus-
kunft in der Fabrik Niederlage bei

Wilh. Menche, Goldgasse 21, Niederhöhle.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

5299

Herrn-Sendinen, gute Qualität, 1 fl. 18 fr., wollene Wämme
für Männer und Frauen 1 fl., für Knaben 48 fr.
Herrn-Soden 18 fr., gestrickte wollene Herrn- und Frauen-
Strümpfe 36 fr., wollene Kinder-Ringelstrümpfe 15 fr., Kinder-
Stiefeln 12 fr., Frauen-Pantoffeln 36 fr., Corsetten 36 fr.,
Mechanik 4 fr., wollene Kinder-Jäckchen 30 fr., Hosenträger von
9 fr. an, seidene Herrn-Binden 12 fr., Herrn-Tücher 24 fr.,
Babenhörnchen 6 fr., Reif- und Frisir-Kämme 3 und 6 fr., Strü-
wolle 3 fr., Terneauwolle prima Qualität das gewogene Roth 6 fr.,
große Seelenwärmere von 36 fr. an

bei G. Burkhard, Michelsberg 16. 251

Hutfaçons

zu 8, 12, 16, 18 fr. bis zu den feinsten, sowie eine gro-
ße Façon für ältere Damen empfohlen
6160 A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Mein Bureau befindet sich von heute an
Friedrichstrasse No. 34,
im Hause des Herrn Weinhandlers Göbel.
Wiesbaden, den 4. November 1870.

7203 Dr. Koch, Obergerichtsanwalt.

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kästen, à 5 Silbergroschen zu
haben in Wiesbaden bei
6872 P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Weihnachts-Geschenke

billigst zu kaufen Helenenstraße 19 Parterre.

Achte amerikanische Gummistuhe, alle Sorten Woll-
sowie sämtliche Winterartikel sind billigst zu haben bei
6669 L. Birnbaum Wwe., geb. Nathan.

Zur Wintersaison

empfiehlt das

Schuhwaarenlager von J. Herzog, Langgasse 14:

Doppelholzige Herrn-Zug- und Schäftstiefeln von 5 fl. an,
Herrn-Filzstühle von 1 fl. an,
Damen-Filzstühle von 48 fr. an,
Damen-Kidstiefeln mit Lackspitzen von 3 fl. 30 fr. an,
Kinder-Filzstühle von 36 fr. an,
Kinderlederstiefeln von 20 fr. an,
Herrn-, Damen- und Kinder-Gummistühle ic.

N.B. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen
werden bestens und kleineren unentgeltlich besorgt.

Arbeits-Hosen, Westen, Hemden, Kitteln u. Knaben-
Höschen und Jäckchen sehr billig bei
257 G. Burkhard, Michelsberg 16.

Lampenschirme für Petroleum-, Moderateur-, Gaslampen
und Kerzen, neueste und praktischste Muster, empfiehlt billigst

Ferd. Kobbe, vorm. A. Flöder,
379 17 Webergasse 17.

Emilie Mahr, geb. Meye, Schwabacherstraße 27, emp-
fiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen moderner Damew-
und Kinderkleider.

7075 An- und Verkauf von getragenen Kleidungsstücken,
Möbeln u. dgl. von A. Görslach, Michelsberg 5. 7104

Zum Besten
der Kleinkinder-Bewahranstalt:
Freitag den 11. November Abends 7 Uhr
im grossen Casinosaale
CONCERT
des Männergesangvereins **CONCORDIA**

unter Leitung
seines Dirigenten, Herrn Musidirector **W. Weins**,
unter gefälliger Mitwirkung
der Sängerin Fräulein **Caroline Bender** (Sopran) und
des Herrn **Böhlmann** (Horn), Mitglied des Königlichen
Theater-Orchesters.

Eine Subscriptionsliste ist im Umlauf gesetzt und sind Karten
reservirte Plätze zu 1 fl. 45 kr.,
nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
in sämtlichen Buch- und Musikalienhandlungen zu haben.

Der Vorstand
202 des Männergesangvereins Concordia.

Café Schiller.

Von 11 Uhr an: **Mod-Turtle-Soup**,
Leberklös & Sauerkraut.

Abends 6 Uhr: **Dippetas**.

Stadt Strassburg.

Heute Abend Erlanger Bier von Henninger im Glas.

Bayrischer Hof.

Heute Abend Gänse- und Enten-Siegl. 7289
Louis Reinemer.

Süßer Apfelselbst von der Kelter,
Rauscher,
Speierling, vom bekannten.

7299 Ph. Volk, Gasthaus zum rothen Mann.
Trauben-Gelée per Pfund 12 kr. bei
Heh. C. Hisgen, Marktstraße 23. 7240

Lachsfilet erster Qualität à 20 kr.,
Kalbfleisch à 16 kr.
fortwährend zu haben bei **Karl Frenz**, Häfnergasse. 7282

Frankfurter Würstchen per Stück 5 kr.
Neugasse 6. 7298

Frisches Hirschfleisch und frische Hasen per Stück
1 fl. 30 kr. bei

7296 **Joh. Geyer**, Hofsieberant, Marktplatz 3.
Hammelfleisch, kein Schafffleisch, per Pfund 14 kr. ist zu
haben obere Webergasse 48 bei Metzger **Sewald**. 6453

Vorzügliches Weinessig zum Einmachen, chemisch rein, empfohlen unter Garantie der Haltbarkeit
Schneider & Prinz, Adolphshöhe. 3329

Wasserdichte Lederschmiere

von Wilh. Menche
zu haben Goldgasse 21 (Müncherhöhle). 7000
1/2 Sperrstift abzugeben bei Frl. Riegel, Ewersstr. 1. 5258

Raufmännischer Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Generalversammlung im Ver-
einslocale.

Der Vorstand. 65

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr: Probe. Hierzu laden freundlich ein
262

Der Vorstand.

Sonnenberg.

Sonntag den 6. November: **Gänseleichen**. Anfang um
1 Uhr auf dem Turtplatz. Hierzu laden freundlich ein
7266

G. Schaus.

Louis Dams, Hofsieberant, Wiesbaden,

große Burgstraße 5.

empfiehlt sein wohlgeortetes Lager in
Zimmer-Teppichen,
Velours, Brüssels, Tapistry und schottische Teppiche, Sopha- und
Bettvorlagen, Läufer, Cossmatten,

Möbel- und Portièrestoffe,
seidene, wollene und halbwollene Möbeldamast, Möbel-Cattune,
Cotonnes, Möbelplüsche, Neys, Brocatelles, Cotelines und Gobe-
lins, sowie die neuesten und elegantesten Fantasie-Möbelstoffe,

Tischdecken und Gardinen.

Geschäfts-Übergabe.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich unter
dem heutigen die Feilenbauerei meinem Schwager übergeben habe.
Heinrich Klessling.

Auf Obiges bezugnehmend, mache ich einem geehrten Publikum
die ergebenste Anzeige, daß ich die Feilenbauerei auf eigene
Rechnung betreibe und bemüht sein werde, das Geschäft wieder
in das Renommee zu bringen, wie bei meinem Schwiegervater.
7288 Achtungsvoll K. Becker, Römerberg 30.

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 9. November beginnt der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herren, und wollen die geehrten
Herrschäften, die behufs Erlernung resp. Repetition der Tänze
Walzer, **Francaise** und **Lancier** noch beitreten ge-
sonnen sind, mir bis zu obigem Termine ges. Anzeige machen.
7277 Otto Dornewass, große Burgstraße 8.

Große Tanzstunde.

Samstag den 5. d. Mts. findet meine erste große Tanz-
stunde im Römersaal statt. Ich lade hierzu meine jetzigen
und früheren Schüler, die geehrten Eltern meiner Schüler, sowie
Freunde und Gönnner freundlich ein. Anfang Abends 8 Uhr.
7193 Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Schwere wollene Jacken für Arbeiter, auch Jacken-Aermel,
sowie seine wollene Gesundheits-Jacken und -Hosen in neuer
Sendung billigst bei

425 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Nicht zu übersehen.

Sehr billige Herrn- und Knaben-Winter-Kappen sind
zu verkaufen Römerberg 30. 7264

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfiehle ich die so sehr beliebten Gesundheitsjäcken (reine Wolle) von 2 fl. an, Flanell-Hemden, Unterhosen, Shawls für Herrn und Damen, Winterschuhe, Handschuhe (Buffskin) u. s. w., sowie alle in dieses Fach einschlagende wollene Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; zugleich empfiehle mein gut sortirtes Lager in Wiener und englischen Galanterie-Waaren jeglicher Art.

Schlieglich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in **Kinderspielwaaren** zu den billigsten Preisen unterhalte.

Bu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

5335

Webergasse 16.

9 Langgasse 9.

Wir erlauben uns anzugeben, daß unser Lager für Herbst und Winter auf's Beste assortirt ist und empfehlen das Neueste in **Blumen, Federn, Tüll, Gaze, Spitzen, Bändern**, farbigem und schwarzem Samt, Velours, Taffet und Atlas.

Gleichzeitig machen wir auf eine große Auswahl in **Hauben, Kapuzen und Kinderhütchen** aufmerksam. Modellhüte stehen zur Ansicht bereit.

A. & M. Dotzelmeyer.

Schw. Sammtband

in allen Breiten vorrätig.

6140 **G. Eugenbühl**, Marktstraße 28

Portland-Cement

in vorzüglicher Qualität halten
sietz frisch auf Lager.

6827 **Ed. Weygandt**, Langgasse 29.

Alle Arten **Nehr- und Strohstühle** werden reparirt und
geslochten Rheinstraße 21 im Hinterhaus.

Wanzen-Tod.

Dieses probate und sichere Mittel vertilgt die lästigen Wanzen mit Brut auf immer. Preis per Flasche 18 kr.

Niederlage in Wiesbaden Michelsberg 4 bei

352

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Loose der Industrie-Ausstellung zu Cassel à 1 Thlr. (Zählung am 1. December d. J.) sind zu haben bei den Herren

M. Schäfer, Graveur, Webergasse 23.

C. Schramm, Friseur, Langgasse 8d.

L. Erbe, Kaufmann, Nerostraße 22.

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

6266 **W. Speth**, Langgasse 27 und Friedrichstraße 10.

Laubsäge-Vorlagen

in neuer, schöner Auswahl empfiehlt

Wilh. Weygandt,

6937 **Langgasse 20**, neben dem "Adler".

Kochherde neuester und bester Construction empfiehlt in Auswahl unter jeder Garantie

4561 **J. Hohlwein**, Helenenstraße 23.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem "Adler".

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht

ertheilt

Th. Hauptner, Kgl. Musikdirektor und Gesanglehrer aus Berlin, Helenenstraße 20.

118

Französischer Unterricht

für junge Mädchen wird von einer Dame sehr billig ertheilt. Näheres Expedien.

6752

Gebrachte Kosser zu verkaufen Langgasse 38.

5810

Bestellungen auf tanneue Deckreiser werden angenommen bei

Chr. Cramer, Wörderstraße 27. 7070

Adlerstraße 27 sind schöne **Rastanien** per Pfund 4 kr., sowie centner- und malterweise zu haben.

6976

Ein noch ganz neues **Pianino** ist wegen Abreise unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näb. Exped.

7116

Ein 8jähriges **Zugpferd** ist zu verkaufen bei

Leonhard Boller in Bierstadt. 6796

Louisenplatz 3 in der 3. Etage sind ein **Krankenwägelchen** und Klaviernoten billig zu verkaufen.

6255

Eine vollständige **Quochennühle** zu verkaufen. Näheres Curiansalt Beau Site.

256

In allen **Buhrarbeiten** empfiehlt sich

C. Hüttner, Helenenstraße 14. 7051

Wenster, Türen, Räden zu verl. Schwalbacherstraße 15. 6371

1/2 Platz 1. **Mangloge** ist abzugeben. Näheres Frankfurterstraße 15. 7145

Langgasse 21 werden **Nehrstühle** geslochten u. aufpolirt. 3788

Eine **Girrichtung** für ein Spezerei-Geschäft zu verkaufen.

6440

Näh. Exped.

Ankauf von gebrauchten Möbeln, Bettten u. Kleidern bei gr. Häuser, Goldgasse 21. 246

Zimmerleute

gegen hohen Lohn und Accordarbeit können sofort dauernde Beschäftigung erhalten bei

L. W. Vögler,

Zimmermeister in Mainz. 173

Ein braver Junge kann die Bäckerei unentgeltlich erlernen bei
Bäckermeister Fischer, Laubusstraße 31. 7216

Ein angehender Kellner wird gesucht. Näh. Exped. 6982

Ein junger Kellner mit Sprachkenntnissen wird in ein Hotel
ersten Ranges gesucht. Näheres in der Exped. 7255

Ein Tapetiergehilfe sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 7286

Einen Lehrling sucht

A. Dehne, Decorationsmaler, Emserstraße 29. 7285

Ein kaufmännisch gebildeter Mann mit Sprach- und Waaren-
kenntnissen in den 30r Jahren sucht sich zu placiren, sei es in
einem Hotel als Buchhalter, in einem Geschäft, auf einem Comptoir,
Bureau etc. Näh. in der Exped. d. Bl.; auch nimmt man daselbst
Öfferten unter der Chiffre P. R. entgegen. 7231

Gegen Vorlesen, Musik-Unterricht, schriftl. Arbeit und sonstige
Beschäftigung wird ein kleines unmöblirtes Zimmer gesucht. Gifl.
Öfferten sub 9 besorgt die Expedition d. Bl. 6786

Ein Bildhauer-Atelier mit Gerätschaften wird auf einige
Monate zu mieten gesucht. Näh. Expedition. 7302

Dorzhaimerstraße 2c ist die Bel-Etage zugleich zu ver-
mieten. Näheres Parterre. 5458

Möbl. Wohnung zu vermieten.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, be-
stehend aus 10 Zimmern und Küche etc., im Ganzen oder ge-
teilt zu vermieten. 4554

Elisabethenstraße 23 sind möbl. Wohnungen zu verm. 6879

Faulbrunnenstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten;
auch ist daselbst eine Mansarde zu vermieten. 7223

Friedrichstraße 12 im Hinterhaus Parterre links ist ein möbl.
Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst eine Handnah-
maschine zu verkaufen. 7245

Helenenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
und eine Mansarde zu vermieten. 5977

Helenenstraße 12 zweiter Stock ist ein Zimmer mit oder ohne
Möbel an einen jungen Herrn zu vermieten. 7249

Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 674

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 7109

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Kirchgasse 13 im zweiten Stock sind ein auch zwei möblirte
Zimmer zu vermieten. 7279

Kirchgasse 20 im Hauptbous ist eine heizbare Mansarde an
eine stille Person zu vermieten. 7269

Louisenstraße 22 im Hinterhause ist ein unmöblirtes, heizbares
Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 7280

Marktstraße 28 ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 7088

Nicolaistraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zu-
gehör zu vermieten. Näheres Parterre. 3849

Römerberg 5 ist ein schönes Parterrezimmer zu verm. 7249

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern,
Küche und Zugehör bestehend, zu vermieten und vom 1. No-
vember ab beziehbar. 6467

Sonnenbergerstraße 21a

ist der erste und zweite Stock, aufs elegante möblirt, mit
Porzellänsäulen, Teppichen und Vorhängen versehen, sowie aufs
comfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt
zu vermieten. 6958

Tannusstraße 19 Parterre ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 7252

Rl. Webergasse 9 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. 7152

Webergasse 16 (Eingang ll. Webergasse) ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 6068

Ober Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035
Wellstrasse 9 Bel. Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4818

Ein unmöblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres bei H. Sadony, Kirchgasse 20. 7232

Zu Hof Geisberg ist eine große Familienwohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 3676

Villa Ippel.

Möbl. Wohnung zu vermieten.

2 Arbeiter können Logis erhalten Schachstrasse 8 Parterre. 7148

Neugasse 10 im 2. Stock kann ein Arbeiter Logis erhalten. 7228

Eine Schlafstelle zu vermieten Kirchgasse 6, 3 Tr. I. 7242

Arbeiter können Logis erhalten Webergasse 40, 2. Stock. 7251

Für die Kleinkinder-Bewahranstalt dahier sind bis hente eingegangen:

Bei Fr. Sophie Biedel: Von Fr. Vogel 2 fl., Ungezähmt 1 fl. 45 fr., Fr. d. 2 fl., Frau Wahl 2 fl., Frau Höllerhof 10 fl., Fr. L. 3 fl. 30 fr., Drn. Landrauth Victor 1 fl. 45 fr.

Bei Drn. Reg.-Rath Dr. Busch: Von Ungezähmt 1 fl. 45 fr.

Bei Drn. Bürgermeister Lanz: Von Drn. Geb. Rath von Fritsch Freileng 20 Frs. = 9 fl. 80 fr., Drn. Geh. Justizrat v. Baumgart 5 fl. 15 fr.

Bei mir selbst: Von Drn. Geb. Ob-Tr. Rath Schmause 8 fl. 45 fr., Frau Präsident Vigilius 10 fl. Zusammen 58 fl. 15 fr.

Den gütigen Gebern verbindlich dankend, bittet um fernere Gaben

Wiesbaden, den 3. November 1870. Der Rechner: A. Dresler.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 29. October bis 5. November 1870.

I. Fruchtmärkte.

1 Mälter (160 Pf.) Weizen 7 Thlr. 4 Sgr. — Pfg. = 12 fl. 29 fr., 1 Mälter (140 Pf.) Korn 5 Thlr. 12 Sgr. — Pfg. = 9 fl. 27 fr., 1 Mälter (100 Pf.) Hafer 2 Thlr. 22 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 47 fr., 1 Mälter (150 Pf.) Dörfchraut 8 Thlr. 24 Sgr. — Pfg. = 15 fl. 24 fr.

1 Leutner Heu 2 Thlr. 8 Sgr. = 3 fl. 55 fr.

1 Kettner Stroh 1 Thlr. 8 Sgr. = 2 fl. 18 fr.

II. Fleischmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 38 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 20 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 36 fl. — fr., Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Fette Hämmer per Pf. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Räuber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 13 fr.

III. Wichtualemmarkt.

1 Mälter (200 Pf.) Kartoffeln 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pfg. = 6 fl. — fr., 1 Pf. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., 25 St. Eier 15 Sgr. 5 Pfg. = 8 fl. 54 fr., 100 St. Hähnchen 2 Thlr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Färbefläse 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 46 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 26 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — fr., Blumenlobi per St. 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., weiße Rüben per Pf. 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pf. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Röthkraut per Stück 4 Sgr. — Pf. = 14 fr., Weißkraut per Stück 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr., Kohlebali (obererdeg) per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Birking per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kopfsalat per Stück — Sgr. 8 Pfg. = 1 fr., Trauben per Pfund 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr., Zwetschen per 100 St. 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Kepfeli per Centner 1 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 20 fr., Kastanien per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., eine Gans 1 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 20 fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 20 fr., 1 Huhn 18 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 1 Huhn 14 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 52 fr., eine Taube 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., ein Feldhuhn 10 Sgr. 8 Pfg. = 36 fr., ein Hase 1 Thlr. — Sgr. = 1 fl. 45 fr., Kalb per Pf. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Hirsch per Pf. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Bachtische per Pf. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen - halb Weizenmehl) per Pf. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., ein desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr., Weißbrot, a. ein Wasserweck 3/4 Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrot 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrich 1. Dual. per Mlt. oder 140 Pf. 11 Thaler — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 20 Sgr. — Pf. =

20 fl. 25 fr., Vorrich 2. Dual. per Mlt. oder 140 Pf. 10 Thlr. 10 Sgr. — 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Mlt. oder 140 Pf. 9 Thlr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mlt. oder 14 Pfund 7 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 25 fr., im Detail 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Rindf. oder Kindfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., desgleichen zweite Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Schweinfleisch 6 Sgr. — Pf. = 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Schafsfleisch 8 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörfchenschmalz 8 Sgr. 2 Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzenwagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzenwagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Leber- und Blutwurst (sich) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Solberfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 5. November 1870.

Das Amts-Amt.
Hart.

Mainz, 4. November. (Fruchtmärkt) Trotzdem der Markt etwas besser befahren war als vor 8 Tagen, gingen Korn und Gerste etwas höher. Weizen unverändert. 200 Pf. Weizen 14 fl. 10 fr. bis 15 fl. je nach Qualität, 180 Pf. Korn 10 fl. 30 fr. bis 11 fl. 160 Pf. Gerste 9 fl. bis 9 fl. 45 fr. Im Großhandel sehr fest, viel Handel in ungarischer Weizen. Ungarischer Weizen 14 fl. 15 fr. bis 14 fl. 45 fr., ungarisches Korn 11 fl. 10 fr. bis 11 fl. 30 fr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21. Am 21. Sonntags n. Ern. Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Donnerstag den 19. November Nachm. 4 Uhr: Bibelstunde. Vtr. Hein.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 3. November.	6-Uhr Morgens.	2-Uhr Nachm.	10-Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Par. Limen).	337.60	337.49	337.81	337.63
Thermometer (Reamur).	8.8	5.4	3.2	4.13
Dampfspannung (Par. Ein.).	1.82	1.73	1.80	1.78
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	64.4	58.3	67.0	61.68
Windrichtung.	R.O.	R.	R.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Kass. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3.5. 7.45.

Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Launusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. * 12.5. 2.20. 3.50. * 5.45. 6.45. 7.45. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. * 4.25. 5.12. * 7.21. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzug.

Tage-s-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonnags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Kunst-Ausstellung im diesigen Königl. Schlosse zum Besten der hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10-4 Uhr und an Sonntagen von 11-4 Uhr.

Heute Samstag den 5. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung im Vereinslocale.

Gesangverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele. "Wallenstein's Tod". Trauerspiel in 5 Aufzügen von Friedr. v. Schiller.

Sonntag den 6. November:

Versammlung der Bäcker und Müller Nachmittags 3 Uhr in Kimmel'schen Locale, Neugasse.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Frankfurt, 3. November 1870.

Geld-Course.

	Amsterdam 100% 1/2 b.	Berlin 104% 1/2 b.	Cöln 104% 1/2 b.	Hamburg 88 G.	Leipzig 104% 1/2 G.	London 119 b.	Paris —	Wien 97% b.	Dissone 4% G.
Pistolen	9 fl. 45	—	—	—	—	—	—	—	—
Holl. 10 fl. -Stücke	9 " 54	— 56	—	—	—	—	—	—	—
20 Frs.-Stücke	9 " 32	— 33	—	—	—	—	—	—	—
Russ. Imperia's	9 " 46	— 48	—	—	—	—	—	—	—
Preuß. Fried'r'or.	9 " 58	— 59	—	—	—	—	—	—	—
Ducaten	5 " 34	— 36	—	—	—	—	—	—	—
Engl. Sovereigns	11 " 54	— 58	—	—	—	—	—	—	—
Preuß. Tassencheine	1 " 44% 45	—	—	—	—	—	—	—	—
Dollars in Gold	2 " 26	— 27	—	—	—	—	—	—	—

(Hierbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung der Abtheilungslisten.

Nachdem nunmehr auf Grund der festgestellten Urwählerlisten die Aufstellung der **allgemeinen Abtheilungsliste**, sowie die Aufstellung der **Abtheilungslisten für jeden einzelnen Urwahlbezirk** hiesiger Stadt in vorschriftsmäßiger Weise erfolgt ist, wird dieses mit dem Anfügen öffentlich gemacht, daß diese Abtheilungslisten von **Freitag den 4. 11. M. an während drei Tagen** auf dem hiesigen Rathause, Zimmer No. 19, offen liegen und daß innerhalb dieser Zeit gegen deren Richtigkeit oder Vollständigkeit Einwendungen vorgebracht werden können.

Zugleich werden die von dem Gemeinderathe für die 19 Wahlbezirke hiesiger Stadt bestimmten Wahllocale, sowie die von demselben ernannten Wahlvorsteher und deren Stellvertreter nachstehend zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Zu Wahllocalen sind bestimmt:

- 1) für den ersten Wahlbezirk: der Rathaussaal;
- 2) für den zweiten Wahlbezirk: das Zimmer No. 2 im Rathause;
- 3) für den dritten Wahlbezirk: das Zimmer No. 19 im Rathause;
- 4) für den vierten Wahlbezirk: ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge;
- 5) für den fünften Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge;
- 6) für den sechsten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge;
- 7) für den siebten Wahlbezirk: ein Zimmer in der höheren Töchterschule;
- 8) für den achtten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der höheren Töchterschule;
- 9) für den neunten Wahlbezirk: ein Zimmer in der höheren Bürgerschule;
- 10) für den zehnten Wahlbezirk: ein Zimmer in der höheren Töchterschule;
- 11) für den elften Wahlbezirk: ein Zimmer in der Marktschule;
- 12) für den zwölften Wahlbezirk: ebenfalls in Zimmer in der Marktschule;
- 13) für den dreizehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Marktschule;
- 14) für den vierzehnten Wahlbezirk: ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;
- 15) für den fünfzehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;
- 16) für den sechzehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;
- 17) für den siebzehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße;
- 18) für den achtzehnten Wahlbezirk: ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge und
- 19) für den neunzehnten Wahlbezirk: ebenfalls ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

Zu Wahlvorstehern und deren Stellvertreter sind ernannt:

- 1) für den ersten Wahlbezirk: Bürgermeister Lanz zum Wahlvorsteher und Herr Buchdruckereibesitzer Adolph Stein zu dessen Stellvertreter;
- 2) für den zweiten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Medel zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Ernst Hönic zu dessen Stellvertreter;

- 3) für den dritten Wahlbezirk: Herr Kaufmann Friedrich Knauer zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Georg Daniel Linnenkohl zu dessen Stellvertreter;
- 4) für den vierten Wahlbezirk: Herr Rechtsanwalt Dr. Siebert zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Heinrich Koch-Filius zu dessen Stellvertreter;
- 5) für den fünften Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher G. D. Schmidt zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Karl Schweighöfer zu dessen Stellvertreter;
- 6) für den sechsten Wahlbezirk: Herr Rechtsanwalt Karl Scholz zum Wahlvorsteher und Herr Schreiner Christian Haab zu dessen Stellvertreter;
- 7) für den siebten Wahlbezirk: Herr Bürgermeister II. Coulin zum Wahlvorsteher und Herr Buchhändler Wilhelm Roth zu dessen Stellvertreter;
- 8) für den achtten Wahlbezirk: Herr Staatscassen-Director a. D. Brugmann zum Wahlvorsteher und Herr Instrumentenmacher Karl Wolff zu dessen Stellvertreter;
- 9) für den neunten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Jonas Schmidt zum Wahlvorsteher und Herr Oberbuchhalter Kalteyer zu dessen Stellvertreter;
- 10) für den zehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Vigilius zum Wahlvorsteher und Herr Apotheker Adolph Seyberth zu dessen Stellvertreter;
- 11) für den elften Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Glaser zum Wahlvorsteher und Herr Buchhändler Karl Henzel zu dessen Stellvertreter;
- 12) für den zwölften Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Bedel zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Carl Hermann Scheurer zu dessen Stellvertreter;
- 13) für den dreizehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Nathan zum Wahlvorsteher und Herr Badewirth G. A. Neuendorff zu dessen Stellvertreter;
- 14) für den vierzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Dr. Pagenstecher zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Heinrich Schmitt zu dessen Stellvertreter;
- 15) für den fünfzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Dr. Schirm zum Wahlvorsteher und Herr Banquier Ferdinand Berle zu dessen Stellvertreter;
- 16) für den sechzehnten Wahlbezirk: Herr Bürgermeister a. D. Fischer zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Heinrich Wald zu dessen Stellvertreter;
- 17) für den siebzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Philipp zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Anton Burkart zu dessen Stellvertreter;
- 18) für den achtzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Schreiner zum Wahlvorsteher und Herr Oberlehrer Lang zu dessen Stellvertreter und
- 19) für den neunzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Wengandt zum Wahlvorsteher und Herr Bildhauer Gaspar Nieder zu dessen Stellvertreter.

Bezüglich der Abgrenzung der einzelnen 19 Wahlbezirke wird auf die bereits in No. 250, 251 und 252 des Tagblattes eingegangenen Publikationen verwiesen und nochmals ausdrücklich bemerkt, daß die Urwähler, da die Urwähler- und Abtheilungslisten nach den im vorigen Jahre aufgestellten Klassensteuer-Rollen aufgestellt werden mußten, in denjenigen Straßen verzeichnet sind, in welchen sie vor October v. J. gewohnt haben, resp. beseuert worden sind.

Wiesbaden, den 3. November 1870. Der Bürgermeister.
Gauß.

Bekanntmachung.

Die geehrten Vorstände der hiesigen Privatschulen und Privat-Institute ersuchen den Unterzeichneten ergebenst bis zum 15. d. M.
a) eine Übersichtstabelle der Lehrgegenstände nach der auf jeden in den einzelnen Klassen verwendeten wöchentlichen Stundenzahl;
b) eine Übersicht über die an der Anstalt beschäftigten Lehrer (Lehrerinnen) und über die Verteilung der Lehrgegenstände unter dieselben;
c) den wöchentlichen Stundenplan;
d) eine Übersicht des in diesem Semester in den einzelnen Klassen zur Behandlung kommenden Lehrstoffes mit Angabe der Lehr- und Übungsbücher;
e) eine statistische Übersicht der Schülerfrequenz nach Klassen, Confession und Heimat (Hiesige, Auswärtige, Inländer, Ausländer)
gesälligt einsenden zu wollen.

Wiesbaden, den 3. November 1870.

Die städtische Schul-Inspection.
Rector Polack.

Taunus-Eisenbahn.

Montag den 7. November d. J. werden bei Gelegenheit des Hochheimer Marktes die folgenden Extra-Züge befördert:

Von Wiesbaden nach Castel und Hochheim
9 Uhr 45 Min. Morgens.

Von Castel nach Hochheim
7¹⁰, 7⁵⁰, 8⁰⁰, 10⁵, 11⁵⁰ Morgens,
2—, 3²⁵, 5²⁰, 8¹⁵ Mittags und Abends.

Von Hochheim nach Castel
7²⁵, 8¹⁰, 10²⁵, 12⁵⁰ Morgens.
2⁵⁰, 4¹⁵ Mittags.

Von Hochheim nach Castel und Wiesbaden
9 Uhr Morgens (Abfahrt zu Castel nach Wiesbaden 9¹⁵) und sodann mittelst Anschluß an den zu Castel abgehenden Zug Nr. 21 des Fahrtenplans um 6⁴⁰ Abends.

Außerdem werden in der Fahrtrichtung nach Frankfurt die Mittags-Schnellzüge zu Hochheim anhalten und dorten steigen abgeben und aufnehmen.

Frankfurt a. M., den 2. November 1870.

In Auftrag des Verwaltungsraths.
Der Director: Werner.

171 Eine neue Sendung sehr schöner Vielesfelder, böhmischer und Haussmacher Leinen habe empfangen und verkaufe solche zu wirklich billigen Preisen. Zugleich empfehle mein reichhaltig sortirtes Lager aller Arten Kleider- und Jacken-Stoffe, Lüche, Balskins, Bettzeuge, Barchente, Flauelle, sowie sonst alle Artikel für Haushaltungen und Ausstattungen.

Jacob Meyer jun.,

13 Marktstraße 13.

Gründlicher Unterricht in allen seinen weiblichen Handarbeiten wird in und außer dem Hause ertheilt. R. Exped. 7243

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach Maß billigst bei Th. Werner, Schützenhofstraße. 7228

P. P.

Nachdem der Umbau des Hauses des Herrn Goldarbeiters C. Ernst, Echhaus der Langgasse und Kirchhofs-gasse, vollendet, habe ich meinen daselbst vor dem Umbau ihm gehabten Laden wieder bezogen, was ich hierdurch mit der Bitte mich mit dem früher bewiesenen Vertrauen auch ferner beeindrucken zu wollen, einem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme mittheile.

Wiesbaden, den 1. November 1870.

7084

Carl Jäger,

Langgasse 16, Echhaus der Langgasse u. Kirchhofs-gasse.

Geschäfts-Öffnung.

Kirchhofs-gasse, Ecke der Langgasse 16.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und der Umgegend hiermit die Anzeige, daß ich heute mein reich assortiertes

Pelzwaaren-Lager

eröffnet habe.

Ich werde mich bemühen, das Vertrauen eines geehrten Publikums durch reelle Bedienung, sowie billige Preise zu gewinnen. Bekleidungen, sowie Umänderungen nach neuesten Fascons werden schnell und billig besorgt.

Wiesbaden, den 26. October 1870.

Adam Gilberg, Fürschaer,
Kirchhofs-gasse, Ecke der Langgasse 16.

Webergasse 16. Webergasse 16.

C. W. Deegen.

Angelottemen eine große Sendung
Regenschirme, von den feinsten
bis zu den billigsten, worunter eine sehr
gute Qualität schon zu 2 fl. 15 kr.

6979

C. W. Deegen.

Für Stickereien

passende Gegenstände in reicher Auswahl. Anfertigung nach Maß.

Paul Hausser, Taunusstraße 9,
6926 Magazin für Holzschnitze.

Mehrere noch gute Havelocks sind zu verkaufen unterte Metzgergasse 36. 7248

Verschiedene große Fenster und Vorfenster sind zu verkaufen bei Frau Barth Wwe., Kirchgasse 5. 7229

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4½ Uhr anfangend:

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet J. P. Heßinger. 362

„Zum Römersaal“

(Dogheimerstraße 9).

Sonntag den 30. October c. und jeden folgenden Sonntag;

Tanz-Musik.

Ergebnis J. Becker. 4211

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag;

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,
wozu freundlichst einladet J. Klarmann. 130

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an Tanzcafé. 1732

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag:

Grosses Frei-Concert a la Strauss.

wozu einladet C. Martins. 150

Sonnenberg. Jeden Sonntag: Flügelmusik mit
Begleitung P. Wüst. 4250

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Ware zu den
bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307 Webergasse 5.

Frische Austern,
Astrakan-Caviar,
neue Gothaer Cervelatwurst,
Frankfurter Würstchen,
russ. Sardinen,
Anchovis,
marinierte Heringe

August Engel, Taunusstraße 2. 7036

empfiehlt

Die vorzügl. Magenliqueure:

Boonekamp of Maagbitter, Hamburger Tropfen,
Malakoff (russisch Elixir) und Wahrer Jacob, in ganzen,
halben und viertel Flaschen empfiehlt

7224 Karl Köhler, Taunusstraße 23.

Sehr gute Sandkartoffeln per Kumpf 8 fr. bei
6550 J. B. Weil, Ecke der Röder- und Lebstraße 14.

Beau-Site.

Mittwoch, Samstag und Sonntag:

Russische Dampfbäder.

Römisch-irische Bäder,

Dietenmühle,

303

Mittwoch und Samstag.



in allen Sorten

von J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hotel de Nassau.

Frankfurter Bratwürstchen,

Gothaer Cervelatwurst,

Gothaer Knackwürste,

Gothaer Blasenschinken

empfiehlt in frischer Ware billige

5879 Chr. Ritzel Wwe.

Punsch-Essenz

von J. Selner in Düsseldorf,

" A. Röder in Köln,

" August Poths in Wiesbaden

empfiehlt C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 6366

Bon heute an feinstes

Frankfurter Lagerbier

7110 bei E. Weltz, Michelsberg 28.

Weinlager von Jean Hilger.

Guten Weißwein zu 24, 36, 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12. und höher,
echten Rothwein zu 48 fr., 1 fl. 12., 1 fl. 30. bei
7081 C. Köhler, Taunusstraße 23.

Maronen

August Engel, Taunusstraße 2. 7089

Cigarren

in ausgezeichneter, abgelagerter Ware empfiehlt
zu 1, 1½, 2, 3 fr. und höher, im Kistchen ent-
sprechend billiger

Chr. L. Häuser,

7175 Kirchgasse 31.

Hammelfleisch per Pf. 10 fr. bei Nikolai, Steing. 23. 7254

Hammelfleisch

1. Qualität per Pf. 12 fr. ist fortwährend zu haben bei
5882 M. Baum, Ellenbogengasse 11.

2. Hammelfleisch, das Pf. 12 fr. ist fortwährend zu
haben bei Wiegner Satorl, Neugasse 3a. 6150

Ein guter Baltzander-Stuhlfügel ist billig zu verkaufen
Friedrichstraße 88 Parterre. 7188

in guter Qualität und Leibbinden habe ich eine große Parthei anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwollstoff, warme Unterhosen, Unterjäden, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Zurückgesetzte Stickereien

bedeutend unter dem Einkaufspreise bei
E. L. Specht & Comp.

Militär-Artikel

zu den billigsten Preisen,
als: Flanell-Hemden, Unterhosen, Unterjäden,
Strümpfe, Leibbinden, Shawles, Taschentücher;
für Verwundete warme Jacken und Schuhe; ferner billige
Strickwolle zum Anfertigen von Socken empfiehlt

Philip Sulzer,

5536 Langgasse 13, gegenüber der Post.

Strickwolle

jeder Qualität in schöner Auswahl.
6139 E. Eugenbühl, Marktgasse 28.

N. Henry de Nancy.

Broderies et Lingerie Françaises
à des prix extrêmement modérés.

Choix très-assorti de Mouchoirs blancs et à vignettes
pour Messieurs, pour Dames et pour Enfants. On
se charge de broder les Chiffres sur Mouchoirs,
Linge etc.

5626

Webergasse 18.

P. Peaucellier, Marktgasse 11,

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

Putz-Artikel,

als: Vänder, Blumen, Spitzen,
Seide-Samtet, die Elle von 1 fl. 36 kr. an,
Baumwolle-Samtet von 36 kr. an,
Gaze (Dona Maria), die Elle von 24 kr. anfangend.

Fertige Hüte.

10

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln,
Bettwäsche, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portefeuilles u. c. Ellenbogenstrasse 11.

Gerhard.

292

Sargmagazin Saalgasse 30. 290

Dient und Wieder der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung in Wiesbaden.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Der unterzeichnete Vorstand möchte der arbeitenden Classe unserer Stadt Gelegenheit geben, eine belehrende Unterhaltung für die Wintermonate zu beschaffen und erlaubt sich hiermit alle Diejenigen, die hierfür sich interessiren, einzuladen, in dem Local des Vereins "Kaiser Adolf" (Goldgasse, eine Treppe hoch) Montag den 7. November Abends 8 Uhr sich einzufinden und ihre bezüglichen Wünsche und geben zu wollen.

Der Vorstand.

Kunstausstellung

im hiesigen lgl. Schlosse zum Besten der Hinterbliebenen gesallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalkarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr.

5001

Zu verkaufen:

Ein kleines holländisches Kamin in Porzellan
do. (portatif) in Eisen,
eine sehr gut erhaltene Nähmaschine.

C. Leyendecker & Cie.,

310 große Burgstraße 8.

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermietungen.

Solid gebaute, gut rentirende Stadt- und Landhäuser sind zu verkaufen, sowie eine große Anzahl möblierte Landhäuser und elegante möblierte größere und kleinere Wohnungen in Stadt- und Landhäusern sind sofort zu vermieten durch die Agentur von

F. Baumann,

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königlichen Palais.

Wolle und Baumwolle wird gesäumt Bleichstr. 7. 229

Evangelische Kirche.

Samstag Morgen 10 Uhr: Beichte.
21. Sonntag nach Trinitatis. Reformationsfest.
Festgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Prediger Siemendorff.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. (Communion).
Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Prediger Wormann.
Versteckte in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Herr Conf.-Rath Ohly.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pred. Siemendorff.
Donnerstag den 10. November Nachm. 3 Uhr: Betstunde in der Hauptkirche.
Der Ertrag der Collecte ist für die Verwundeten und unterstützungsbefürchtigten Familien bestimmt.

Katholische Kirche.

22. Sonntag nach Pfingsten.
Vormittags: Heil. Messen sind 6 $\frac{1}{2}$, und 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; Festgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Hochamt mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Aller-Seelen-Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Donnerstag Morgens 7 $\frac{1}{2}$ ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Während der Aller-Seelen-Andacht ist täglich Morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ein Seelenamt.
Abends 6 Uhr Andacht mit Segen.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstrasse 17.

Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.

Holy Communion, first Sunday in the Month.